

An der Universität Bremen ist im Fachbereich 11 – Human- und Gesundheitswissenschaften, Institut für Public Health und Pflegeforschung – Abteilung Sozialepidemiologie (Prof. Dr. Gabriele Bolte) **frühestens zum 01.02.2026** eine Stelle als

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (PostDoc) (w/m/d)

Entgeltgruppe 13 TV-L

in Vollzeit (39,2 Wstd.)

im Bereich

Epidemiologie / Statistik

befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Teilzeitarbeit ist grundsätzlich möglich. Einzelheiten sind ggf. mit dem Fachbereich 11 zu vereinbaren.

Die Befristung erfolgt zur wissenschaftlichen Qualifikation nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG (Wissenschaftszeitvertragsgesetz). Demnach kann Ihre Bewerbung nur berücksichtigt werden, wenn Sie noch in dem entsprechenden Umfang über Qualifizierungszeiten nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG verfügen.

Stellenbeschreibung

In der Abteilung Sozialepidemiologie verbinden wir in unserer Forschung sozial- und umweltepidemiologische Theorien, Konzepte und Methoden aus einer Public-Health-Perspektive. Unsere Forschungsschwerpunkte sind aktuell:

- Urban Health – Gesundheit im urbanen Raum
- Environmental Justice – Umwelt- und Klimagerechtigkeit
- Sex/Gender in Epidemiologie – geschlechtergerechte gesundheitswissenschaftliche Forschung
- Equity Impact von Interventionen

Als WHO Collaborating Centre for Environmental Health Inequalities führen wir ein Monitoring von sozialen Ungleichheiten in Umweltbelastungen und -ressourcen in Europa durch. In der Lehre bieten wir im Bachelor- bzw. Masterbereich Lehrveranstaltungen u.a. im Bereich epidemiologische Methoden, Sozialepidemiologie und Environmental Public Health an.

Zur Stärkung unserer Forschung im Bereich Umwelt- und Sozialepidemiologie suchen wir eine motivierte Persönlichkeit, die die laufenden Aktivitäten der Abteilung in Forschung, Lehre und Transfer unterstützt und die Möglichkeit nutzt, sich einen eigenen Forschungsschwerpunkt aufzubauen.

Ihre Aufgaben:

1. Wissenschaftliche Dienstleistungen in der Lehre **im Umfang von 4 SWS**, u.a. Vermittlung von Fachwissen und praktischen Fähigkeiten sowie Unterweisung in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden im Bachelorstudiengang Public Health und im Masterstudiengang Epidemiologie im Umfang der jeweils geltenden LVNV

2. Wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung, Mitarbeit bei Forschungsvorhaben, u.a.
 - Planung und Durchführung epidemiologischer / statistischer Analysen in den Forschungsschwerpunkten der Abteilung
 - Konzeptionelle Entwicklung von Projekten
 - Drittmittelakquise
 - Verfassen wissenschaftlicher Publikationen
 - Mitarbeit bei dem Auf- und Ausbau nationaler und internationaler Kooperationen
3. Ggf. eigene wissenschaftliche Arbeiten
4. Andere Hochschulaufgaben, wie z.B. Beteiligung in der akademischen Selbstverwaltung

Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) in Epidemiologie, Statistik, Public Health oder vergleichbar einschlägiger Fachrichtungen
- Sehr gute Promotion im Bereich Epidemiologie, Statistik oder verwandter Bereiche
- Ausgewiesene Methodenkompetenz in fortgeschrittenen statistischen Datenanalyseverfahren
- Sehr gute Kenntnisse in R oder SAS
- Publikationserfahrung
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift (CEF-Level B2)

Das wünschen wir uns

- Kenntnisse in Multi-Level-Modellen, in der Anwendung geografischer Informationssysteme (GIS) und in räumlich-statistischen Analysen
- Erfahrungen in der Drittmitteleinwerbung und im Projektmanagement
- Erste Erfahrungen in der Hochschullehre
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit und neuen Forschungsansätzen zu Fragestellungen zu sozialen Ungleichheiten bei umweltbezogener Gesundheit und Equity Impact Assessment von Interventionen
- Wissenschaftliche Kreativität, Eigenständigkeit und Teamfähigkeit

Allgemeine Hinweise

Wir bieten

- Mitarbeit in einem interdisziplinären Team mit kollegialem Arbeitsklima
- Innovative Forschungsthemen an den Schnittstellen von Sozial- und Umwelt-epidemiologie sowie von Public Health und Stadtplanung
- Freiraum zur Etablierung eines eigenen Forschungsschwerpunkts
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation in Forschung und Lehre
- Einbindung in nationale und internationale Netzwerke
- Jahressonderzahlung („Weihnachtsgeld“), regelmäßige tarifliche Gehaltssteigerungen und zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- Einen krisensicheren, interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer weltoffenen Hochschule
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) sowie die Möglichkeit zur Mobilen Arbeit (unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen)
- Kostenlose Angebote im Rahmen der Sozial- und Familienberatung
- Ein aktives betriebliches Gesundheitsmanagement inkl. der Möglichkeit von Vergünstigungen bei den örtlichen Sportvereinen oder für Fitnessstudios und Schwimmbäder (EGYM WELLPASS)
- Die Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Job-Tickets

Offen für unkonventionelle Ansätze in Forschung und Lehre hat die Universität Bremen sich seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ihren Charakter als Ort der kurzen Wege für Menschen und Ideen bewahrt. Mit einem breiten Fächerspektrum verbinden wir außergewöhnliche Leistungsstärke und großes Innovationspotential. Als ambitionierte Forschungsuniversität stehen wir für den Ansatz des Forschenden Lernens und eine ausgeprägte Orientierung an Interdisziplinarität. Wissenschaftliche Kooperationen weltweit gestalten wir aktiv und partnerschaftlich.

Heute lernen, lehren, forschen und arbeiten rund 23.000 Menschen auf unserem internationalen Campus. In Forschung und Lehre, Verwaltung und Betrieb bekennen wir uns nachdrücklich zu den Zielen der Nachhaltigkeit, Klimagerechtigkeit und Klimaneutralität. Unser Bremer Spirit drückt sich aus im Mut Neues zu wagen, in einem unterstützenden Miteinander, in Respekt und Wertschätzung füreinander. Mit unserem Studien- und Forschungsprofil und als Teil des europäischen YUFE-Netzwerks übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung in der Region, in Europa und der Welt.

Die Universität ist familienfreundlich, vielfältig und versteht sich als internationale Hochschule. Wir begrüßen daher alle Bewerber:innen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Die Universität Bremen beabsichtigt, den Anteil der weiblichen Beschäftigten in der Wissenschaft zu erhöhen, weshalb Frauen ausdrücklich aufgefordert werden, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderten Menschen wird bei einer Bewerbung bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Für grundsätzliche Fragen zum Personalauswahlverfahren sowie für inhaltliche Fragen zur ausgeschriebenen Stelle wenden Sie sich bitte an: **Prof. Dr. Gabriele Bolte (per E-Mail an gabriele.bolte@uni-bremen.de)**. Bitte zögern Sie nicht, bei Unklarheiten zu der Stelle, zu Ihrer Passung oder bei sonstigen Fragen vorab Kontakt aufzunehmen.

Ihre Bewerbung mit Ihren vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen (kurzes Anschreiben zu Ihrer Passung und Interesse an der Stelle, akademischer Lebenslauf, Publikationsliste, Qualifikationsnachweise, Zeugnisse) richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer A220-25** bis zum **10.09.2025** als eine PDF-Datei auf dem unverschlüsselten elektronischen Postweg an gabriele.bolte@uni-bremen.de oder postalisch an:

Universität Bremen
Fachbereich 11 – Human- und Gesundheitswissenschaften
Institut für Public Health und Pflegeforschung
Prof. Dr. Gabriele Bolte
Postfach 30 04 40
28334 Bremen

Wir weisen darauf hin, dass den Bewerbungsunterlagen keine Fotos beizufügen sind.

Wir bitten Sie, uns nur Kopien (keine Mappen) einzureichen, da wir diese nicht zurücksenden können. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre Bewerbungsunterlagen den rechtlichen Vorgaben entsprechend aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Etwaige Kosten für das Bewerbungsverfahren können nicht erstattet werden.

Link zur Ausschreibung der Universität Bremen:

<https://www.uni-bremen.de/universitaet/die-uni-als-arbeitgeber/offene-stellen/job/4013?cHash=ae93bb37a0f0c3152c1298a571a2f4c9>